

# AHS-Konzepterstellung für das Dekanat D5

## Leitende Fragestellungen für das Altenheimseelsorge-Konzept:

- 1) Was verstehen wir – orientiert an den Leitlinien Altenheimseelsorge in der ELKB – unter einer angemessenen Seelsorge in den Altenpflegeheimen unseres Dekanats? Was gehört für uns zu einer Grundversorgung? Was wäre darüber hinaus wichtig? Was können wir nicht (mehr) leisten?
- 2) Welche Rahmenbedingungen und Ressourcen brauchen wir zukünftig im Dekanatsbezirk, damit Hauptamtliche und Ehrenamtliche in den unterschiedlichen Aufgabenkontexten eine profilierte Altenheimseelsorge gewährleisten können? Wie können wir die verlässliche Erreichbarkeit der Seelsorge sicherstellen?
- 3) Wie können wir Besuchsdienst, Seelsorge und Verkündigung im Ehrenamt ausbauen und wer könnte die Gewinnung, Fortbildung und Begleitung der Ehrenamtlichen übernehmen?
- 4) Welche Qualifizierung und fachliche Unterstützung benötigen ehren- und hauptamtliche Altenheimseelsorger\*innen im Dekanat und wie kann diese gefördert werden?
- 5) Welche Synergieeffekte können wir erzielen, wenn wir Altenheimseelsorge z.B. im Verbund mehrerer Kirchengemeinden bzw. dekanatsweit organisieren?
- 6) Wie gelingt eine nachhaltige und ressourcenfreundliche Vernetzung und Zusammenarbeit der Altenheimseelsorge mit anderen Arbeitsfeldern, Einrichtungen und Diensten in unserem Dekanat / unserer Region? Wie können wir die Zusammenarbeit mit unserer Diakonie im Dekanat verstärken?
- 7) Welchen Beitrag können die unterschiedlichen Berufsgruppen mit ihren jeweils spezifischen Qualifikationen für die Umsetzung des Dekanatskonzeptes einbringen?
- 8) Was brauchen wir unterstützend von landesweit agierenden Diensten und Personen in der ELKB?

## Impulse zu den Fragestellungen für ein Altenheimseelsorge-Dekanatskonzept:

- 1) **Wenn wir von unseren Adressat\*innen (Bewohner\*innen, An- und Zugehörige, Mitarbeitende in Pflegeheimen) und ihren Bedürfnissen her denken (→ siehe Leitlinien Altenheimseelsorge C2 / Aufgabenübersicht - Mögliche Einsatzprofile C3) sollte Seelsorge in Altenpflegeheimen in unserem Dekanat folgendes leisten:**

Grundversorgung:

- ...
- ...

Erweitertes Angebot:

- ...
- ...

Darüberhinaus wäre wünschenswert:

- ...
- ...

### **[Anmerkung:**

Um die Grundversorgung in einem Pflegeheim sicherzustellen empfiehlt die Arbeitsgemeinschaft Altenheimseelsorge folgende Modellrechnung für den Einsatz von Hauptamtlichen:

- pro Heim bis 200 Betten → 1/12 Stellenkontingent
- pro Heim über 200 Betten → 1/11 Stellenkontingent]

- 2) **Diese Rahmenbedingungen und Ressourcen brauchen wir zukünftig im Dekanatsbezirk, damit Hauptamtliche und Ehrenamtliche in den unterschiedlichen Aufgabenkontexten eine profilierte Altenheimseelsorge gewährleisten können:**

Die Erhebung der aktuell geleisteten Altenheimseelsorge in den Kirchengemeinden unseres Dekanats hat ergeben (→ Ergebnisse der Erhebung D1, D2, D4):

- aktueller Stand... und Bewertung aus Sicht des Konzeptteams...
- Unsere Empfehlungen für die Zukunft... Das wollen wir erhalten / ausbauen / verabschieden...
- Je nach Aufgabenverteilung unter Haupt- und Ehrenamtlichen bräuchten wir ... Stellenanteile, die für Altenheimseelsorge in den Dienstordnungen der Hauptamtlichen vorzusehen wären.
- folgenden Einsatz finanzieller Ressourcen gilt es zu berücksichtigen für...

Eine verlässliche Erreichbarkeit der Seelsorge könnten wir sicherstellen durch:

- die Kommunikation einer verlässlich erreichbaren Kontaktadresse für „Seelsorgenotfälle“ im Dekanat (z.B. über Homepage Dekanat, Gemeindebrief, Informationsbrief an die Einrichtungen...). Eine Zusammenarbeit mit der Notfallseelsorge wäre sinnvoll.
- die Kommunikation der für die einzelnen Einrichtungen zuständigen hauptamtlichen Seelsorger\*in der Kirchengemeinde / im Kirchengemeindeverbund / im Dekanat (z.B.

über Homepage Kirchengemeinde, Gemeindebrief, Informationsbrief an die Einrichtungen...)

- Die Einrichtung einer Vertretungsregelung für die Altenheimseelsorge in Krankheits-, Urlaubs- und Vakanzzeiten. Die Organisation könnte liegen bei...

3) **Besuchsdienstarbeit, Seelsorge und Verkündigung im Ehrenamt könnte im Dekanat z.B. folgendermaßen organisiert / ausgebaut werden:**

- Gewinnung von Besuchsdienstmitarbeiter\*innen in den Kirchengemeinden
- Gemeinsame Besuchsdienstausbildung auf Dekanatssebene
- Förderung des Einsatzes von Lektor\*innen und Prädikant\*innen in Altenpflegeheimen und fachliche Begleitung durch erfahrene und dafür beauftragte Altenheimseelsorger\*innen
- Gewinnung von Ruheständlern für Seelsorge und Verkündigung im Ehrenamt

4) **Qualifizierung und fachliche Unterstützung ehren- und hauptamtlicher Altenheimseelsorger\*innen im Dekanat könnten wir fördern durch...**

- eine bedarfsorientierte Personalentwicklung. Orientiert an den Fortbildungsempfehlungen der Arbeitsgemeinschaft Altenheimseelsorge in der ELKB bezüglich unterschiedlicher Stellenprofile (siehe F1) empfehlen wir folgende Schritte ...

**[Anmerkung:**

In der ELKB verfügbare Fortbildungsangebote für Altenheimseelsorge sind unter: <https://www.altenheimseelsorge-bayern.de/service/fortbildungen/> zu finden.]

- Die Förderung von fachlicher Unterstützung, kollegialer Beratung und der Aufbau einer Materialbörse auf Dekanatssebene könnte übernommen werden durch...

- Die Gründung einer Regionalgruppe Altenheimseelsorge (evtl. in Zusammenarbeit mit einem Nachbardekanat) könnte die Durchführung regionaler Fachtage anstoßen.

**[Anmerkung:**

Regionalgruppen der Altenheimseelsorge werden fachlich, organisatorisch und finanziell von der Servicestelle Altenheimseelsorge in der ELKB unterstützt und gefördert.]

5) **Synergieeffekte könnten wir erzielen, wenn wir Altenheimseelsorge in folgenden Bereichen im Kirchengemeindeverbund bzw. dekanatsweit organisieren:**

- Öffentlichkeitsarbeit /Social Media
- Fortbildung / Fachberatung
- Begleitung und Fortbildung von Ehrenamtlichen
- Netzwerkarbeit
- Vertretungsorganisation
- ...

Diese Aufgabenbereiche könnten z.B. mit einer Dekanatsbeauftragung für Altenheimseelsorge mit dekanatsweiten Serviceangeboten verknüpft werden.

Folgende Stellenkombinationen wären bei einer solchen Stellenkonzipierung denkbar... (→ Optionale Stellenkombinationen siehe E1-3)

6) **Eine nachhaltige und ressourcenfreundliche Vernetzung und Zusammenarbeit der Altenheimseelsorge mit anderen Arbeitsfeldern, Einrichtungen und Diensten in unserem Dekanat / unserer Region könnte folgendermaßen erreicht werden:**

- Die Erstellung einer Netzwerk-Mindmap Altenheimseelsorge für unser Dekanat hat ergeben... (→ Anlage: die für das Dekanat erstellte Netzwerkkarte - siehe D3).
- Mit folgenden kirchlichen Arbeitsfeldern lässt sich die Altenheimseelsorge konzeptionell gut zusammendenken... (z.B. Verbindung mit Seniorenarbeit unter der Überschrift „Seelsorge im Alter“ / Verbindung zur Klinikseelsorge mit Blick auf Geriatrie, REHA, Gerontopsychiatrie und mit Blick auf die Ehrenamtlichenarbeit)...
- Mit diesen Netzwerkpartner\*innen arbeiten wir aktuell erfolgreich zusammen... / wollen wir die Zusammenarbeit ausbauen...
- Zu diesen Personen / Trägern / Initiativen empfehlen wir neu Kontakt aufzunehmen und eine Zusammenarbeit zu entwickeln... Wir versprechen uns davon... Die Kontaktpflege bzw. Netzwerkarbeit in folgenden Bereichen könnte im Kirchengemeindeverbund / auf Dekanatssebene übernommen werden durch...
- Die Zusammenarbeit mit unserer Diakonie gestaltet sich aktuell so... Wir empfehlen an folgenden Stellen die Zusammenarbeit zu intensivieren / zu verändern / neu aufzubauen und versprechen uns davon...

**[Anmerkung:**

Um die Altenheimseelsorge strukturell und konzeptionell im Dekanat besser zu verankern, könnte die Einrichtung eines Seelsorgeausschusses hilfreich sein (→ siehe langjährig bestehender Seelsorgeausschuss im Dekanat Nürnberg.)]

7) **Hauptamtliche der unterschiedlichen Berufsgruppen mit ihren jeweils spezifischen Qualifikationen (z.B. Theologie / Religionspädagogik / Erwachsenenbildung / diakonische Arbeit / Social Media-Arbeit / Projektarbeit...) könnten für die Umsetzung des Dekanatskonzeptes folgendes einbringen...**

- Pfarrer\*innen: ...
- Theologisch-pädagogisch Mitarbeiter\*innen: ...
- Kirchenmusiker\*innen: z.B. Organisation Kantor\*innendienst / Förderung musikalischer Projekte in Pflegeheimen ...

8) **Eine sinnvolle Unterstützung für die Erstellung und Umsetzung dieses Altenheimseelsorge-Konzeptes versprechen wir uns von...**

- der Servicestelle Altenheimseelsorge in der ELKB: ...
- Mitwirkenden in der Arbeitsgemeinschaft Altenheimseelsorge (z.B. Dekanatsbeauftragte für AHS / Kontaktpersonen für AHS, Regionalgruppenleitungen etc.) und ihren Treffpunkten (Fachkonferenz / Konvent Altenheimseelsorge etc.): ...
- den Beauftragten der ELKB im Handlungsfeld 4 Seelsorge und Beratung... (→ siehe ELKB-Broschüre: „Mitten im Leben“ – Seelsorge und Beratung in der Evangelisch-Lutherischen Kirche und ihrer Diakonie)
- dem Referat Seelsorge (HF4) im Landeskirchenamt: ...

...